

# Modulbeschreibung 40-BPH\_9 Orientierung Profile

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 04.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/693927908>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 40-BPH\_9 Orientierung Profile

---

### Fakultät

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### Modulverantwortliche\*r

---

Dr. Kerstin Schlingmann

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden orientieren sich vor der Profilwahl im 4. Semester. Hierzu haben sie die Möglichkeit, die in dem Modul 40-BPH\_3 Grundlagen Profile erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen angeleitet in ersten Projekten in den Themenfeldern der drei Profile anzuwenden.

Das Prinzip Forschendes Lernen zielt auf wissenschaftliche Handlungskompetenz ab und betont und verknüpft theoretische und praktische Seiten des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses. Beim Forschenden Lernen geht es darum, in der Begegnung mit wissenschaftlich forschenden Arbeitsprozessen die Bedeutung von Theoriewissen zu erfahren, den Umgang damit zu erlernen und sich an der Entstehung und Weiterentwicklung dieses Wissens zu beteiligen.

Hierbei wenden die Studierenden aktiv die bereits in Modulen 40-BPH\_3 und 40-BPH\_6 vermittelten fachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in den Themenfeldern der drei Profildbereiche sowie dem forschenden Lernen, an und entwickeln diese weiter. Zusätzlich erweitern und vertiefen sie ihre überfachlichen Kompetenzen, wie Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Transferkompetenz.

Diese Art des Lernens ermöglicht eine breite Orientierung und fördert systemisches und divergentes Denken, Kreativität, methodische Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft.

### Lehrinhalte

---

Die Studierenden orientieren sich vor der Profilwahl im 4. Semester.

- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse
- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitskommunikation
- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

Abschluss des Moduls 40-BPH\_3

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Aus zwei der drei Modulelemente ist eine Veranstaltung zu studieren.

Modulstruktur: 2 SL <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
ME1 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]
ME2 Gesundheitskommunikation	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]
ME3 Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME1 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse (Seminar)</b></p> <p><i>Studienleistungen sind verpflichtende Studienaktivitäten und dienen dazu, die Studierenden dabei zu unterstützen, fachliche Inhalte und Kompetenzen zu lernen, zu üben und zu reflektieren.</i></p> <p><i>Sie sind kompetenzorientiert und veranstaltungsbezogen und werden unabhängig von Modul(teil)prüfungen erbracht, sollen den Studierenden aber auch dabei helfen, sich auf die Modulprüfung oder Modulteilprüfung vorzubereiten.</i></p> <p><i>Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 12 Seiten und/oder mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 60 Minuten erbracht. Eine weitergehende Konkretisierung dieser Anforderungen wird den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Moduls oder zu Beginn des jeweiligen Modulelements, in dessen Rahmen die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gegeben.</i></p> <p><i>Als Studienaktivitäten kommen beispielsweise in Betracht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),</i></li> <li>○ <i>Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),</i></li> <li>○ <i>studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen,</i></li> </ul>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME2 Gesundheitskommunikation (Seminar)</b></p> <p><i>Siehe ME1</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>ME3 Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem (Seminar)</b></p> <p><i>Siehe ME3</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen